



Festival
Risonanze



Festival Risonanze

19.- 21. Juni 2026



Konzerte



Baby Risonanze



Outdoor



Food



Experiences





Juni naht, unsere Wälder werden grün und üppig, die Natur duftet nach Sommer.

Es ist Zeit für Risonanze, das Festival, das die Instrumente dort erklingen lässt, wo sie geboren wurden – vor den Weltklasse-Resonanzfichten im Val Saisera. Eine Gelegenheit, dieses große natürliche Erbe neu zu entdecken und zu erleben, an die Ursprünge des Klangs zurückzukehren, sich vom Dialog zwischen Instrument und Musiker, zwischen Natur und Musik, zwischen Lutherie und Künstler gefangen nehmen zu lassen. Die Wälder sind alles andere als still – sie nehmen die Klänge auf und wiederholen ihre Schwingungen, die Teil ihrer Erinnerung sind. Ein intimes Treffen zwischen Künstlern und Publikum, ein persönlicherer, emotionalerer Kontakt zur Natur: Die majestätischen Resonanzfichten lassen sich berühren und umarmen, ja sogar verkosten – dank unseres Rezepts für Rindenbrot. Man versammelt sich um eine Bühne im Wald, nahe bei den Künstlern, die zwischen Worten und Musik von sich erzählen. Mit zahlreichen Outdoor-Initiativen verbinden wir Konzerte, Natur und Wohlbefinden und denken auch an unser jüngstes Publikum, um die Zuhörer von morgen großzuziehen. Die Lautenhämmer führen uns in die Welt der Musikinstrumente, des Resonanzholzes, einer meisterhaften Kunst, deren „A“ im Fällen einer Fichte beginnt.

Alberto Busetтини
Künstlerischer Leiter



Risonanze Zen

Palazzo Veneziano, Malborgeth

Vom 19. bis 21. Juni

10:30 - 12:30 & 15:00 - 21:00 Uhr



Eine Oase des Wohlbefindens auf dem Festival: Ihr Wesen entfernt uns vom hektischen Alltag und den Ablenkungen des Überflüssigen. Im Garten finden wir: Wasser, die Essenz des Lebens; Stein, ein Element, das an die Bedeutung der Stabilität im Leben erinnert, und Pflanzen, Symbol für die innige Verbindung zwischen Mensch und Natur. Naturgeräusche und 432 Hz Musik helfen uns bei der Suche nach innerem Wohlbefinden.

Künstlerresidenz: Bamberg in Risonanze

Vom 17. bis 22. Juni, Malborgeth



Das Kanaltal gehörte für etwa 750 Jahre (von 1007 bis 1759) zum Fürstbistum Bamberg und war damit ein seltenes Beispiel für einen deutschen Besitz auf dem heutigen Gebiet Italiens. Im Jahr 1007 schenkte der aus Franken stammende Kaiser Heinrich II. das Kanaltal (mit Tarvis und den daran angrenzenden Gebieten) dem Bischof von Bamberg. Damit wollte er dem neuen Bistum Einkünfte und Gebiete auch außerhalb Bayerns sichern sowie eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen dem deutschen Landstrich und der Adria (die heutige Bundesstraße Pontebbana) kontrollieren. In politischer Hinsicht blieb das Kanaltal bis zum 18. Jahrhundert eine Enklave des Fürstbistums Bamberg.

Die Bamberger Bischöfe hatten die Feudal- und Steuerhoheit über das Tal, wobei aber eine umfangreiche lokale Autonomie gewährt wurde. Kulturell und sprachlich entwickelte sich das Gebiet zu einem deutsch-slowenisch-italienischen Gemisch, was auf die Rolle als Knotenpunkt zurückzuführen war und durch die vom Fürstbistum geförderte Migration noch verstärkt wurde. Im Jahr 1759 verkaufte der letzte Fürstbischof von Bamberg seine territorialen Rechte in Kärnten und im Kanaltal an Österreich (Maria Theresia von Österreich). Von diesem Zeitpunkt an gehörte das Kanaltal fest zum österreichischen Einflussbereich, bis es 1919 (Vertrag von Saint-Germain) an Italien angeschlossen wurde. Während der Bamberger Zeit wurde Malborgeth (ursprünglich Bamborghet) zu einem der lokalen Verwaltungszentren des Fürstentums. Der Einfluss Bambergs brachte die in der Verwaltung und in Gottesdiensten verwendete deutsche Sprache in die Region, die kirchliche Organisation nach deutschem Vorbild sowie eine intensive Besiedlungs- und Handelstätigkeit entlang der Tarvisstraße, die Deutschland mit der Adria verband. Auch heute noch besteht eine enge Verbindung zwischen der Stadt Bamberg und dem gesamten Kanaltal.

Im Jahr 2026 heißt die Gemeinde Malborgeth-Wolfsbach in Zusammenarbeit mit dem Kanaltaler Kulturverein eine große Delegation aus der Stadt Bamberg zum Festival Risonanze willkommen: Stadtverwalter, Gärtner – seit jeher eine historische Institution der Stadt –, Lehrer und junge Talente der Musikschule Bamberg. Ihr Aufenthalt wird eine Gelegenheit sein, die Beziehungen zwischen Bamberg und dem Kanaltal zu festigen: Die deutschen Gäste werden die Möglichkeit haben, die Region zu besuchen und gleichzeitig das Festival Risonanze mit all seinen Veranstaltungen und Facetten zu erleben. Lehrer und junge Musiker werden die Gelegenheit haben, beim Festival aufzutreten, sich mit italienischen und internationalen Künstlern auszutauschen und unser Resonanzholz sowie die Geigenbauer, die es bearbeiten, kennenzulernen.



DONNERSTAG, 18. JUNI

Preview Risonanze

Um 19:00 Uhr

Casa Oberrichter – Malborgeth



Malborgeth trifft Bamberg, die historische Partnerstadt des Kanaltal. Mit Spezialitäten aus dem Kanaltal und Rauchbier wird die neue Ausgabe von Risonanze offiziell eröffnet. Musikalische Unterhaltung bietet **Familienmusik Waldner**.

FREITAG, 19. JUNI

Eine Gitarre inmitten von Bäumen

Romy Resatsch – Gitarre

Um 10:00 Uhr

Forest Sound Track, Val Saisera (Area A)



Die junge, mehrfach ausgezeichnete deutsche Künstlerin entführt uns in die Welt der gezupften Saiten inmitten der Fichtenwälder.

Treffpunkt: Locanda Montasio, Parkplatz P3 Val Saisera. Begleitung zum Konzertort.

Dauer: ca. 3 Stunden

Empfehlungen: bequeme Kleidung, Wander- oder Bergschuhe, Regenjacke und/oder Regenschutz, Teleskopstöcke, Wasser.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Palazzo Veneziano in Malborgeth statt.

Achtung: kostenlose Aktivität, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.

Wasserspaziergang



Um 15:00 Uhr

Forest Sound Track, Val Saisera (Area A)

In Val Saisera auf Entdeckungsreise zu Wasserfällen und Bächen, zwischen Natur und Geschichte.

Treffpunkt: Saisera Hütte, Parkplatz P1 Val Saisera

Dauer: ca. 3 Stunden

Empfehlungen: bequeme Kleidung, Wander- oder Bergschuhe, Regenjacke und/oder Regenschutz, Teleskopstöcke, Wasser.

Bei schlechtem Wetter kann der Spaziergang verschoben werden.

Achtung: kostenlose Aktivität, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.

Kinder im Gemüsegarten



Um 11:00 Uhr

Kinderalm, Wolfsbach

Ein Bastelworkshop im Gemüsegarten: Säen, Umtopfen und Pflanzenpflege, um den Kreislauf der Natur mit den Händen in der Erde zu erleben.

Empfohlenes Alter: 3-12 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Anmeldung über die Internetseite des Festivals erforderlich.

Vis-à-vis

Um 19:00 Uhr

Palazzo Veneziano – Malborgeth



Gespräch mit den deutschen Künstlern und dem Kunstdirektor Alberto Busetini.

Geführte Verkostungen zwischen dem Kanaltal und Bamberg, organisiert von Gianni und Luigina Macoratti und den Gastwirten aus dem Kanaltal.

Das Quartett, Perfektion und Ausgewogenheit

Um 20:00 Uhr

Palazzo Veneziano – Malborgeth



Michelsberger Streichquartett

Andreas Zack & Masako Sakai-Hersen – Geigen

Meike Beyer – Bratsche

Nico Nesyba – Cello

mit der besonderen Teilnahme von *Romy Resatsch – Gitarre*

Musik von W. A. Mozart, L. Boccherini.

Risonanze goes Jazz - NUMEN



Um 21:30 Uhr

Piazza Palazzo Veneziano - Malborgeth

Angelo Comisso Trio

Angelo Comisso – Klavier

Alessandro Turchet – Kontrabass

Luca Colussi – Schlagzeug

Entspannung bei Jazz-Improvisationen.

Lounge Bar von Valle Verde Tarvis.

SAMSTAG, 20. JUNI

Das Bamberg Quartett im Wald



Um 10:00 Uhr

Forest Sound Track, Val Saisera (Area A)

Michelsberger Streichquartett

Andreas Zack & Masako Sakai-Hersen – Geigen, Meike Beyer –

Bratsche, Nico Nesyba – Cello

Musik von L. van Beethoven

Treffpunkt: Locanda Montasio, Parkplatz P3 Val Saisera und Begleitung zum Konzertort

Dauer: ca. 3 Stunden

Empfehlungen: bequeme Kleidung, Wander- oder Bergschuhe, Regenjacke und/oder Regenschutz, Teleskopstöcke, Wasser

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Palazzo Veneziano in Malborgeth statt.

Achtung: Die Veranstaltung ist kostenlos, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.

Die Freunde der Alm und des Waldes



Um 11:00 Uhr

Kinderalm, Wolfsbach

Ein Workshop, der den Tieren gewidmet ist, die um uns herum leben. Bei dieser Gelegenheit können Kinder die Waldtiere anhand von Spuren und Kuriositäten entdecken und die Almtiere aus nächster Nähe kennenlernen, indem sie sie füttern und bei der täglichen Pflege helfen.

Empfohlenes Alter: 3-10 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Anmeldung über die Internetseite des Festivals erforderlich.



Spaziergang durch Malborgeth

Um 15:00 Uhr, Malborgeth



Ein Spaziergang mit lokalen Experten, durch alte Häuser, Innenhöfe und versteckte Gärten.

Treffpunkt: Piazza Palazzo Veneziano

Dauer: ca. 1 Stunde.

Ein Wald, Vier Jahreszeiten

Um 17:00 Uhr

Val Saisera (Are B)



Lucio Degani – Geigensolist

Kammerorchester Ferruccio Busoni

Massimo Belli – Dirigent

Die vier Jahreszeiten zwischen Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche der Heimsuchung und des Heiligen Antonius in Malborgeth statt.

Achtung: kostenlose Veranstaltung, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.

Vis-à-vis

Um 19:00 Uhr

Palazzo Veneziano – Malborgeth



Ein Gespräch mit Astra Lanz und dem Kunstdirektor Alberto Busettini.

Geführte Verkostungen zwischen dem Kanaltal und Bamberg, organisiert von Gianni und Luigina Macoratti und den Gastwirten aus dem Kanaltal.

Vom Mythos zum Märchen: Brüllen in der Musik

Um 20:00 Uhr

Palazzo Veneziano – Malborgeth



Die Theaterdarstellerin **Astra Lanz**, die einem breiten Fernsehpublikum durch ihre Rolle als Schwester Maria in der erfolgreichen Serie „Don Matteo“ bekannt ist, und der Pianist **Andrea Rucli** (der in der Region sicherlich keiner Vorstellung bedarf) gestalten eine unterhaltsame und geistreiche Show. Die beiden Künstler interagieren mit dem Publikum und bieten verschiedene Ebenen der Wahrnehmung der Beziehung zwischen Wort und Musik, vom Märchen mit kleinen musikalischen Einlagen über die surrealen Proto-Sketches von Erik Satie bis hin zum berühmten Märchen „Histoire de Babar, le petit éléphant“, und entführen das Publikum so in den raffinierten französischen Humor. Eine hervorragende Möglichkeit, ein Wochenende zu Beginn des Sommers auf intelligente Weise zu verbringen.

Freier Eintritt, solange Plätze verfügbar sind.

Risonanze goes Jazz - Acoustic Soul Music & Funk!



Um 21:30 Uhr

Piazza Palazzo Veneziano - Malborgeth

Ginga – Stimme

Rudy Fantin – Klavier

Simone Gerardo – Schlagzeug

Alessandro Turchet – Kontrabass

Ein Abend mit akustischem Funk, Soul, Jazz und Rhythm & Blues.

Lounge Bar organisiert von Valle Verde Tarvis.

SONNTAG, 21. JUNI

Auf Entdeckungstour im Fort Hensel



Um 9:00 Uhr

Fort Hensel, Malborgeth

Treffpunkt: Parkplatz P2 am Anfang des Friedenswegs,
Malborgeth

Dauer: ca. 2 Stunden

Empfehlungen: Bequeme Kleidung, Wander- oder Bergschuhe, Regenjacke und/oder Regenschutz, Teleskopstöcke, Wasser

Bei schlechtem Wetter könnte die Wanderung abgesagt werden.

Baby Risonanze: Circle Concert



Um 10:00 Uhr
Kinderalm, Wolfsbach

Während eines kurzen Spaziergangs in der Natur sammeln Kinder und Familien natürliche Gegenstände, die sie während des Konzerts verwenden können. Die Musik wird zu einem immersiven Erlebnis: Es werden Stücke aus den Genres Klassik, Jazz, Volksmusik und Weltmusik gespielt. Das Publikum wird durch gemeinsame Improvisationen, Geräusche und Gesang miteinbezogen. Alles wird Teil einer spontanen Komposition. Die Kinder können beim Zuhören ihre Gefühle zum Ausdruck bringen, sich bewegen, tanzen und singen.

Empfohlenes Alter: 1-12 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 50 Kinder

Dauer: ca. 2 Stunden

Empfehlungen: Bequeme Kleidung, Regenjacke und/oder Regenschutz, Wasser

Reservierung über die Internetseite des Festivals erforderlich.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Palazzo Veneziano in Malborgeth statt.

Konzert zur Sonnenwende



Um 10:00 Uhr
Val Saisera (Area B)

Orchester AUDiMuS
Francesco Gioia – Dirigent

Gran Partita: Serenade Nr. 10 in B-Dur KV 361.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Palazzo Veneziano in Malborgeth statt. Der Eintritt ist frei, solange Plätze verfügbar sind.

Achtung: Die Veranstaltung ist kostenlos, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.

Aperitif mit Musik

Um 12:30 Uhr
Piazza Palazzo Veneziano, Malborgeth



Katharina Görz – Marimba
Michelsberger Streichquartett

Musik von Ney Rosauro.

Das junge deutsche Talent entführt uns in die Welt der Marimba-Virtuosität.

Gemeinsames Anstoßen, organisiert von Gianni und Luigina Macoratti.

Kleine Hände im Teig



Um 15:00 Uhr

Kinderalm, Wolfsbach

Eine einfache und unterhaltsame kulinarische Aktivität, bei der Kinder Düfte und Texturen erleben und gemeinsam kleine Gerichte zubereiten können.

Empfohlenes Alter: 4-12 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung über die Internetseite des Festivals erforderlich.

Musica da Ripostiglio (dt. Musik aus der Abstellkammer)



Um 17:00 Uhr

Val Saisera (Area B)

... weil uns Kammermusik zu übertrieben erschien!

Luca Pirozzi – Gitarre und Stimme

Luca Giacomelli – Gitarren

Raffaele Toninelli – Kontrabass

Emanuele Pellegrini – Schlagzeug & Percussion

Ursprünglich war es die Absicht der Gruppe, die Stücke des Liedermachers Luca Pirozzi kammermusikalisch zu arrangieren, aber angesichts der aktuellen Lage hat sie sich für einen anderen Weg entschieden: Nun ist ihre Musik eher für die Abstellkammer (it. ripostiglio) geeignet. Luca Pirozzi und der Gitarrist Luca Giacomelli haben zwanzig Jahre lang zusammen Musik gemacht. Später sind Raffaele Toninelli am Kontrabass und Emanuele Pellegrini am Schlagzeug dazu gekommen.

Die Gruppe kehrt gerade von einer Reihe von Theatertourneen zurück (Servo per Due, Signori in Carrozza, Django, Una Favola di Campania, Teresa la Ladra, Napule è ...n'ata storia, Trattoria Menotti usw.) und kann sich zahlreicher Kooperationen mit Schauspielern wie Pierfrancesco Favino, Paolo Sassanelli, Giorgio Tirabassi, Rocco Papaleo, Mariangela D'Abbraccio, Sergio Rubini, Giovanni Veronesi, Isabella Ferrari, Alessandro Haber, Claudio Santamaria, Giuliana De Sio, Vincenzo Salemme usw. rühmen. Musica da Ripostiglio präsentiert ein Konzert mit eigenen Songs sowie italienischen und internationalen Klassikern. Eine mitreißende und originelle Show, ein einzigartiges Erlebnis, das ein Publikum jeden Alters begeistert.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Palazzo Veneziano in Malborgeth statt. Der Eintritt ist frei, solange Plätze verfügbar sind.
Achtung: Kostenlose Veranstaltung, die Parkplätze in Val Saisera sind jedoch kostenpflichtig.



25. - 26. JULI

Kunstwerkstatt

25. – 26. Juli 2026

Zentrum von Malborgeth

Öffnungszeiten:

10:00 - 12:30 Uhr & 16:00 - 22:00 Uhr



Im Herzen von Malborgeth veranstaltet das Projekt LEGNO VIVO, gefördert von „Musicae: Distretto Culturale del Pianoforte“ (Musicae: Kulturbezirk des Klaviers), eine Wanderausstellung, die mit Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen das Thema „Holz“ in Verbindung mit „Musik“ bringt. Dieses innovative Projekt verbindet Orte, die der „nicht direkten“ Musikwahrnehmung dienen, mit Ausstellungsräumen und Workshops zum „technischen Wissen“ über Musikinstrumente, wobei deren verschiedene Komponenten neben didaktischen Hilfsmitteln, darunter auch multimediale, Erläuterungsmaterialien und Live-Demonstrationen, gezeigt werden. Zahlreiche Handwerker, Experten und Firmen aus Friaul Julisch Venetien, die mit der Welt der Musikinstrumente verbunden sind (Bau, Sammeln, Restaurierung), sind in Ausstellungsräumen und bei Treffen/Konferenzen und Konzerten vertreten. Die „nicht direkten“ Musikkonferenzen ermöglichen einen Dialog mit dem Besucher und vertiefen auf didaktische und performative Weise die Eigenschaften und Konstruktionsweisen, das Repertoire und die Besonderheiten der verschiedenen Musikinstrumente. Die Merkmale des Projekts eignen sich daher besonders gut, um die zahlreichen Freibereiche des Dorfes aufzuwerten.

Dieses Projekt, das sich seit Jahren auf alles rund um Resonanzholz konzentriert,

bietet didaktische und leistungsbezogene Begegnungen im Dialog mit dem Publikum, die die Merkmale, Konstruktionsweisen, das Repertoire und die Besonderheiten der aus Holz hergestellten Instrumente vertiefen und die Arten und Besonderheiten des Rohstoffs im Hinblick auf seine Verwendung aufzeigen. Neben Saiteninstrumenten, Hörnern, Schlaginstrumenten, Gitarren, Oboen, Fagotten, Barberia-Orgeln, Cembali, Harmonikas, Klavieren und anderen Werken der hohen Holzhandwerkskunst können die Besucher die Früchte der Arbeit junger Hände der zukünftigen Generationen bewundern, aber auch die lebendige Stimme einiger der ausgestellten Instrumente hören. Wie üblich richtet die Veranstaltung den Blick auf alle Formen der Verwendung von Holz in der Musik und bringt die Besucher nicht nur mit den Musikinstrumenten in Kontakt, sondern auch mit den Meistern, die sie kunstvoll hergestellt haben. Eine einzigartige Gelegenheit, den Geschichten der Handwerker zuzuhören und den Klängen von Geigen, Gitarren, Harfen, Duduk, Kontrabässen, Hörnern, Mandolinen, Barberia-Orgeln, Ziehharmonikas, Klavieren und anderen Werken der hohen Holzhandwerkskunst zuzuhören, mit musikalischen Einlagen von berühmten Künstlern.

MESSE

Abel Arshakian – Duduk

Liuteria Anema e corde – Mandolinen

Walter Barbiero – Barocke, klassische und moderne Streichinstrumente

Massimiliano Bonotto – Instrumentenbau zwischen Innovation und venezianischer Tradition

Massimiliano Busatto – Keltische Harfen

Marco Cargnelutti – Saiteninstrumente

Christian Casse – Barberia-Akkordeons

Lorenzo Cerneaz – Klaviere

Istituto di Istruzione Superiore A. Stradivari, Cremona – Werkstatt für Saiteninstrumente

Francesca Gallo – Ziehharmonikas und Mundharmonikas

Marco Mántina – Akustikgitarren

Andrea Romanazzo – Kontrabässe

Luciano Venturini – Historische Instrumente

Ernes Viel – Alphörner

Luca Zerilli – Saiteninstrumente und Akustikgitarre



SONNTAG, 9. AUGUST

Weiß oder schwarz?

9. August 2026

im 20:30 Uhr

Palazzo Veneziano, Malborgeth



Geschichten über Tasten und Wein

Die Pianistin **Miranda Persello** im Gespräch mit **Matteo Bellotto**. Der Schriftsteller und Brand Ambassador des Consorzio Friuli Colli Orientali e Ramandolo, Matteo Bellotto, beschäftigt sich seit Jahren mit der Welt des Weines. Als Autor von zahlreichen Erfolgsbüchern erzählt uns Matteo nur wenige Meter von der österreichischen Grenze entfernt von einer weiteren Grenze zwischen Italien und Slowenien, die von Weingärten geprägt ist, und lässt uns in die Geschichten von Menschen eintauchen, die diese Orte zu ihrem Lebenszweck gemacht und deren Essenz in ein Glas gefüllt haben.

Im Anschluss findet in Zusammenarbeit mit dem Consorzio Friuli Colli Orientali e Ramandolo ein freundschaftliches Beisammensein statt.

DIENSTAG, 25. AUGUST

Berge ohne Grenzen, die Musik der Landschaft



25. August 2026

Um 21:00 Uhr

**Kirche der Heimsuchung und des Heiligen
Antonius, Malborgeth**

Anna Graf – Sopran

Kammerorchester von Pordenone

Eddi De Nadai – Dirigent

G. Mahler, Sinfonie Nr. 4 in G-Dur

**Arrangement für Kammerorchester und Sopran solo von
Riccardo Burato.**

In Zusammenarbeit mit Carniarmonie.



Das Risonanze Festival wird in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Malborgeth-Wolfsbach, der Fondazione Luigi Bon und dem Verein Associazione Musicae - Distretto Culturale del Pianoforte - Legno Vivo, mit Unterstützung der Region Friaul Julisch Venetien, der Fondazione Friuli, des Consorzio Bim Drava, des Consorzio Bim Tagliamento, der Berggemeinschaft Canal del Ferro e Valcanale und der Pro Loco Il Tiglio Valcanale organisiert.



Comune di
Malborghetto-Valbruna



Comunità di Montagna
Canal del Ferro Val Canale

